

Patenschaft „Tennenlohe“

Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken e. V. hat im Herbst 2007 eine Patenschaft für die DBU-Naturerbefläche Tennenlohe übernommen. Die ehemals militärisch genutzte Fläche liegt im Sebalder Reichswald zwischen Erlangen und Nürnberg. Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken unterstützt die DBU Naturerbe GmbH in ihren Aktivitäten vor Ort.



Foto: Verena Fröhlich (Landschaftspflegeverband Mittelfranken)

Gebietsbeschreibung

Die Fläche Tennenlohe ist als FFH-Gebiet sowie SPA-Gebiet gemeldet und stellt das größte Naturschutzgebiet Mittelfrankens dar. Infolge der militärischen Nutzung als Truppenübungsplatz entstanden hier für den süddeutschen Raum einzigartige, großflächig offene Sandlebensräume mit sehr artenreichen Lebensgemeinschaften. Von den bislang nachgewiesenen etwa 1.800 Tier- und Pflanzenarten stehen über 350 auf den Roten Listen. Viele der hier vorkommenden licht- und wärmeliebenden Arten sind eng an die offenen Freiflächen auf Sand und die lichten Kiefern- und Heidegebiete gebunden.

Mit dem Wegfall der militärischen Nutzung drohte den wertvollen Sandflächen die Verbuschung. Eine mechanische Pflege war wegen der Größe des Gebietes und der Munitionsbelastung nicht möglich. Mit finanzieller Unterstützung des Bayerischen Naturschutzfonds initiierte der Landschaftspflegeverband Mittelfranken deshalb im Jahr 2003 auf rund 50 Hektar eine Beweidung mit Przewalski-Urwildpferden. Die Pferde werden im Rahmen eines Auswilderungsprojektes vom Münchner Tierpark Hellabrunn und dem Tiergarten Nürnberg zur Verfügung gestellt. Die Wildpferde werden im Tennenloher Forst nicht nur als Landschaftspfleger eingesetzt, sondern können sich durch die naturnahen Haltungsbedingungen gleichzeitig auf ein Leben in freier Wildbahn vorbereiten. Mittelfristig sollen einige von ihnen wieder in ihre ursprüngliche Heimat, die Steppengebiete Kasachstans, ausgewildert werden.

Biologische Besonderheiten

Bedingt durch die Nutzungsgeschichte des Gebietes konnten sich auf relativ engem Raum viele naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume wie offene Sande, Sandmagerrasen, Heidegebiete, lichte Kiefernwälder, Feuchtbereiche, Tümpel, Auwald- und anmoorige Bereiche entwickeln. Diese Strukturvielfalt spiegelt sich auch in dem hohen Anteil seltener Arten wieder, die im Tennenloher Forst zu finden sind, hierzu zählen Silbergras, Sandgrasnelke, Rundblättriger Sonnentau, Zwerg-Lein, verschiedene Orchideenarten, Blauflügelige Sandschrecke, Dünen-Sandlaufkäfer, Gelbbauchunke, Heidelerche, Ziegenmelker, Brachpieper und Schlingnatter.

Aktivitäten des Paten zur Fläche

Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken ist Initiator und Träger des Beweidungsprojektes. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Tiergarten Nürnberg, dem Tierpark Hellabrunn, den Naturschutzbehörden (Regierung von Mittelfranken und Landratsamt Erlangen-Höchstadt), der DBU Naturerbe GmbH und dem Bundesforst durchgeführt. Zu den wichtigsten Aktivitäten des Landschaftspflegeverbandes zählen:

- Naturschutzbezogene Öffentlichkeitsarbeit, u. a. Führungen, Infostände, Vorträge, Pressearbeit, Homepage, Faltblätter
- Besucherinformation, Umweltbildung
- Koordination der Pflegemaßnahmen
- Erfassung und Dokumentation der ökologischen Entwicklungen
- Unterstützung der wissenschaftlichen Untersuchungen im Gebiet.

Kurzinformationen zur Fläche:

Flächenname: Tennenlohe

Flächengröße: 437 ha

Bundesland/Landkreis: Bayern/Erlangen-Höchstadt

Ehemalige Nutzung: Truppenübungsplatz bis 1990

Eigentümer: DBU Naturerbe GmbH

Pate: Landschaftspflegeverband Mittelfranken e. V.



Kontakt:

Landschaftspflegeverband Mittelfranken e. V.

Ansprechpartnerin: Verena Fröhlich

E-Mail: gebietsbetreuung.sand@lpv-mfr.de

Telefon: 09131-6146345

Internetseite: www.lpv-mfr.de